

Ich glaub's (nicht) - Offene Jugendarbeit

abgekupfert aus dem empfehlenswerten Buch:

Drumm, T./Ocker, M. (Hg), SMS - Short Message Service - 50 kurze Schülerandachten, Marburg 2001

1. Einstieg

In der Mitte vom Raum stehen zwei Tische mit sechs Sitzplätzen. Auf jedem Platz liegen zwei DIN A4 Zettel. Einer mit der Aufschrift *Ich glaub's* und der andere mit der Aufschrift *Ich glaub's nicht*.

Dann werden sechs freiwillige Mitspieler gesucht. Jeder von ihnen erhält 10 Kaubonbons, als Setzeinsatz.

Dann werden 10 Aussagen gemacht. Mindesteinsatz bei jeder Aussage: 1 Kaubonbon. Man kann aber auch mehr setzen. Wenn man auf den richtigen Zettel setzt verdoppelt sich der Einsatz, setzt man auf den falschen, ist der Einsatz weg. Wer man Ende die meisten Kaubonbons hat, hat gewonnen und bekommt eine gute Zahnbürste.

Eine Assistentin verteilt immer die Bonbons.

Das ganze als Show aufmachen! Sieger hinterher feiern. Als Showmaster Sakko anziehen.

Die zehn Aussagen:

1. Der Brachiosaurus war ein so riesiger Dinosaurier, dass er ein Extragehirn im Schwanz hatte, um das Hinterteil seines Körpers zu bewegen.
- **Ich glaub's!** Der Saurier war der größte mit etwa 75 Tonnen Gewicht.
2. Der römische Herrscher Tullus Hostilius hatte einen Papagei, der an Alkoholismus starb.
- **Ich glaub's nicht!**
3. Verliert ein Shuttle-Astronaut währen eines Spaziergangs im All den Halt, treibt er ewig ins Universum hinaus.
- **Ich glaub's nicht!** Er bleibt auf gleicher Geschwindigkeit wie das Shuttle.
4. Ein Tierhändler in Dänemark wurde bestraft, weil er ein Känguru auf der Straße spazieren führte.
- **Ich glaub's!** Das Gericht urteilte, dass es unangemessen sei, ein Känguru an der Leine zu führen, auch wäre es nicht an den Straßenverkehr gewöhnt.
5. Martin Luther war, bevor er Protestant wurde, praktizierender buddhistischer Mönch.
- **Ich glaub's nicht!** Martin Luther war katholischer Mönch.
6. Im Altertum wurden Dornen von Kakteen als Zahnstocher benutzt.
- **Ich glaub's nicht!**
7. Auf jedem BigMac sind durchschnittlich 500 Sesamkörner.
- **Ich glaub's nicht!** Es sind durchschnittlich 178 Körner.
8. Im Mittelalter umwarb ein Herr eine Dame beim Essen, indem er sie mit einer Gabel leicht in den Oberschenkel pickte.
- **Ich glaub's nicht!** Im MA aß man mit den Finger. Gabeln gab es nicht.
9. Julius Cäsar verlängerte das Jahr 46 v.Chr. auf 445 Tage, weil er seinen Geburtstag nicht mehr im Winter feiern wollte.

- **Ich glaub's nicht!** Cäsar hat zwar das Jahr verlängert, aber um den julianischen Kalender einzuführen, da die Jahreszeiten nicht mehr passten.
10. Agatha Christie lud oft ihre Freunde zu einem „Abend des Verbrechens“ ein und testete ihre Geschichten an ihnen. Wer das Rätsel löste, durfte den Namen eines Mordopfers in ihrem nächsten Buch bestimmen.
- Ich glaub's nicht!

Material

- sechs Zettel mit der Aufschrift *Ich glaub's*
- sechs Zettel mit der Aufschrift *Ich glaub's nicht*
- Ohne Ende Kaubonbons von Aldi: 6 Tüten
- gute Zahnbürste

2. Übertragung

Ich glaub's - ich glaub's nicht. Kann man das eigentlich glauben? Warum glaubt ihr mir? Vielleicht hat ja Cäsar doch kein Bock gehabt im Winter zu feiern. Wer weiß? Oder Der BicMac hat doch 500 Körner. Kann ja sein. Aber ihr glaubt mir - die meisten hoffe ich.

Warum? Nun da gibt es viele Gründe. Die meisten kennen mich und schätzen mit so ein, dass ich sie nicht über den Tisch ziehen will. Oder es wäre unlogisch, wenn ich euch anlügen würde. Ich hätte ja nichts davon. Gut, ich könnte die Bonbons alleine essen, aber habe ich das nötig?

Warum glaubt man was, was andere einen erzählen und anderes glaubt man wieder nicht, weil es für einen unglaublich klingt.

Letzte Woche haben wir für viele Leute völlig unglaubliche Sachen auf dem Rathausplatz erzählt. Von der playstage runter oder aber in den vielen persönlichen Gesprächen. Jesus, Gott, Christsein, Sünde.... und, und, und...

Kann man uns das abnehmen. Kann man das glauben?

Ich würde sagen ja! Wir haben tatsächlich nichts davon, wenn du Christ wirst und Jesus kennen lernst. Doch, wir freuen uns, aber wir bekommen deshalb kein Geld oder so! Außerdem, so meine ich, sind die meisten vom FRIZZ doch ganz glaubwürdig ☺.

Doch eigentlich sollst du ja gar nicht uns oder mir glauben, du sollst Jesus glauben.

Jesus sagt in seinem Wort der Bibel:

Joh. 14, 6: Ich bin der Weg, die Wahrheit und das Leben. Niemand kommt zum Vater als nur durch mich.

- Diese Aussage kann man glauben oder nicht! Jesus sagt, wenn du Gott kennen lernen willst, dann geht das nur, indem du zu ihm kommst.

Joh. 1, 12: So viele ihn aber aufnahmen, denen gab er das Recht, Kinder Gottes zu werden, denen, die an seinen Namen glauben;

- Hier geht es wieder um den Glauben. Wer Jesus glaubt, wird Kind Gottes. Viele von uns haben das erlebt und getan. Sie wollen das glaubwürdig weitersagen und deshalb standen wir mit der Playstage vor dem Rathaus.

Wenn du wissen willst, ob die Sache mit Jesus stimmt, dann musst du glauben, du musst dich darauf einlassen. Du musst einen Einsatz machen. Dein Leben. Wenn du diesen Einsatz machst, verspricht Jesus: **Ich bin gekommen, damit sie Leben haben und es in Überfluss haben. (Joh. 10, 10)**. Risikoreich und hoher Einsatz?

Klar, wesentlich mehr als ein paar Kaubonbons, die man dazu noch geschenkt bekommen hat.

Du musst dein altes Leben aufgeben. Das sagt Jesus auch: **Wer sein Leben retten will, wird es verlieren; wer aber sein Leben verliert um meinetwillen, der wird es retten (Lk. 9, 24)**. Ich lese viel aus der Bibel vor, weil ich die Bibel für glaubwürdig halte.

Du musst dich also entscheiden an Jesus zu glauben. Dafür musst du dein altes Leben aufgeben. Wie sieht dieser Glaube konkret aus? Man könnte sagen, es sind mehrere Glaubensschritte:

- Einsicht: So wie ich bin, kann ich zu Gott nicht kommen
- Berufung auf den stellvertretenden Tod von Jesus Christus. Er ist für mich gestorben und durch ihn vergibt Gott meine Schuld
- Gott nimmt deine Entschuldigung durch Jesus an. Du bekommst seinen Geist.
- Als neuer Mensch, der sein altes Leben aufgibt, lebst du mit und nach dem Willen Gottes. Als Hilfe und Lebensraum schließt du dich einer Gemeinde an und lässt dich als Zeichen deines Glaubens taufen.
- Dein Glaube ist die Hoffnung, dass du nach deinem Tod bei Gott sein wirst und ewiges Leben hast. **Also hat Gott die Welt geliebt, das jeder der an seinen Sohn Jesus glaubt, ewiges Leben hat.**

Ich glaub's - Glaubst du's auch? Nutze den Abend, um darüber zu reden. Über die Frage die du dazu hast oder über die Schritte die du gehen willst. Ich stehe dafür gern zur Verfügung.